

Herren Kreislige B Gr. 2

TSG Steinheim/M. III : VfL Gemmrigheim II
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Watzl und Kraski bleiben gegen den VfL Gemmrigheim II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg der TSG Steinheim/M. III im Spiel der Herren Kreislige B Gr. 2 gegen den VfL Gemmrigheim II fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Watzl / Kraski gegen Weller / Schweiker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 5:11, 11:7 nicht verloren. Beim 0:3 gegen Reisinger / Reisinger fanden indes Schmauder / Bemmerle von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Langholz / Binder hatten daraufhin ihre Gegner Fürst / Schanta beim ungefährdeten 11:4, 11:9, 11:2 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bernhard Watzl hatte seinen Gegner Joachim Reisinger beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Zwar brachte Armin Weller Alfred Kraski phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alfred Kraski mit 3:1 durch. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keine Chancen ließ Jan Schmauder anschließend beim 11:7, 11:7, 13:11 seinem Gegner Harald Reisinger. Zwischenzeitlich konnte Rudolf Bemmerle zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Alexander Schweiker aber trotzdem deutlich mit 5:11, 5:11, 12:10, 2:11. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Chris Langholz und Johannes Schanta aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Einzel zwischen Eckhard Binder und Dieter Fürst endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Bernhard Watzl und Armin Weller, ehe sich der Gastgeber mit 9:11, 11:1, 9:11, 11:1, 12:10 durchsetzen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Alfred Kraski beim 11:6, 11:6, 11:4 mit Joachim Reisinger. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 siegte Jan Schmauder gegen Alexander Schweiker und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht die TSG Steinheim/M. III am 20.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV Erdmannhausen II, während der VfL Gemmrigheim II am 26.11.2022 gegen den TTV Pleidelsheim III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG Steinheim/M. III

Doppel: Watzl / Kraski 1:0, Schmauder / Bemmerle 0:1, Langholz / Binder 1:0

Einzel: B. Watzl 2:0, A. Kraski 2:0, J. Schmauder 2:0, R. Bemmerle 0:1, C. Langholz 0:1, E. Binder 1:0

VfL Gemmrigheim II

Doppel: Reisinger / Reisinger 1:0, Weller / Schweiker 0:1, Fürst / Schanta 0:1

Einzel: A. Weller 0:2, J. Reisinger 0:2, A. Schweiker 1:1, H. Reisinger 0:1, D. Fürst 0:1, J. Schanta 1:0